Sitzung	Stadtwerkeausschuss 05.04.2017
Thema	Baumfällungen Wasserwerk Harksheide
Anfrage	Frau Dagmar Feddern, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Anfrage im Umweltausschuss am 15.03.2017
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Anfrage im Umweltausschuss 15.03.2017

Dagmar Feddern

zur schriftlichen Stellungnahme

„Baumfällungen auf dem Gelände des Wasserwerkes Harksheide, Stonsdorfer Weg

Vorbemerkung:

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger haben unsere Fraktion informiert, dass auf dem Gelände des Wasserwerkes Harksheide alle Bäume gefällt wurden. Sie waren empört darüber und haben uns angefragt, warum es zu dieser Maßnahme gekommen sei und wer diesen Kahlschlag zu verantworten hat.

Wir konnten dazu keine Aussage machen, da wir als Fraktion bis jetzt keinerlei Informationen der Stadt darüber erhalten haben, und uns sind auch keine Pressemitteilungen über diese Maßnahme bekannt.

Wir bitten mit Nachdruck um eine schriftliche Stellungnahme der städtischen Verantwortlichen zu diesem Fall.

Wir haben uns vor Ort den Kahlschlag auf dem Grundstück des Wasserwerkes angesehen: (siehe Fotos). Wir empfehlen auf jeden Fall eine nachträgliche Stellungnahme über die Presse, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren.

Wir bitten, folgende Fragestellungen zeitnah und detailliert zu beantworten:

1. *Warum wurden alle Bäume (vermutlich ca. 30) auf dem Gelände gefällt?*
2. *Nach unserer Einschätzung handelt es sich um gesunde Schwarzerlen, die wahrscheinlich mehr als fünfzig Jahre alt waren und ob dieser Tatsache durchaus von hohem ökologischen Wert. In welcher Weise wurde dies von den Verantwortlichen thematisiert?*

3. *Haben die Baumschutzbeauftragten der Stadt die Bäume begutachtet?*
4. *Fanden die rechtlichen Vorgaben der Norderstedter Baumschutzsatzung im Vorwege volle Berücksichtigung?*
5. *Wurden die rechtlichen Vorgaben der Satzung ohne „Wenn und Aber" auch für dieses städtische Grundstück angewendet?*
6. *Warum hat die Stadt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Fraktionen und die entsprechenden Ausschüsse nicht darüber informiert?*
7. *In welchem Umfang gedenken die verantwortlichen Abteilungen der Stadt (u.a. das Betriebsamt, NANO) notwendige Ersatzpflanzungen vorzunehmen?*
8. *Wie werden die geschlagenen Bäumen durch die Stadt genutzt?*

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dagmar Feddern"

Anfrage UA 15.03.17 Baumfällungen Wasserwerk Harksheide
Dagmar Feddern, B90/DIE GRÜNEN

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Warum wurden alle Bäume (vermutlich ca. 30) auf dem Gelände gefällt?

Antwort:

Zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung in Norderstedt ist die Ertüchtigung der Reinwasserbehälter, der Spülwasserabsetzbecken und Trockenbeete (Außenanlagen) im Wasserwerk Harksheide erforderlich. Hierfür war die Fällung der Bäume notwendig, da in diesem Bereich die oben genannten baulichen Anlagen errichtet werden sollen.

Frage 2:

Nach unserer Einschätzung handelt es sich um gesunde Schwarzerlen, die wahrscheinlich mehr als fünfzig Jahre alt waren und ob dieser Tatsache durchaus von hohem ökologischen Wert. In welcher Weise wurde dies von den Verantwortlichen thematisiert?

Antwort:

Bei dem angesprochenen Bereich handelt es sich um Forstflächen. Der Ausgleich der Forstflächen liegt im Verantwortungsbereich der unteren Forstbehörde. Die Art und das Alter der Bäume werden dort entsprechend berücksichtigt.

Frage 3:

Haben die Baumschutzbeauftragten der Stadt die Bäume begutachtet?

Antwort:

Siehe oben.

Frage 4:

Fanden die rechtlichen Vorgaben der Norderstedter Baumschutzsatzung im Vorwege volle Berücksichtigung?

Antwort:

Da hier die untere Forstbehörde zuständig ist, findet die Baumschutzsatzung keine Anwendung.

Frage 5:

Wurden die rechtlichen Vorgaben der Satzung ohne „Wenn und Aber" auch für dieses städtische Grundstück angewendet?

Antwort:

Siehe oben.

Frage 6:

Warum hat die Stadt die Bürgerinnen und Bürger sowie die Fraktionen und die entsprechenden Ausschüsse nicht darüber informiert?

Antwort:

Das Team ‚Natur und Landschaft der Stadt Norderstedt' sowie die untere Naturschutzbehörde wurden im vorherein informiert.

Frage 7:

In welchem Umfang gedenken die verantwortlichen Abteilungen der Stadt (u.a. das Betriebsamt, NANO) notwendige Ersatzpflanzungen vorzunehmen?

Antwort:

Die Ersatzpflanzungen werden über den Ausgleich von Forstflächen geregelt. Entsprechende Vereinbarungen bzgl. Aufforstung bestehen zwischen der Stadt Norderstedt und der Forstbehörde.

Frage 8:

Wie werden die geschlagenen Bäumen durch die Stadt genutzt?

Antwort:

Die Entsorgung von Bäumen ist Bestandteil des Auftrages mit dem Baumpflegeunternehmen.

Norderstedt, den 5. April 2017

Werkleitung